

Wettbewerbsfähig in die Zukunft

INNOVATIONSFÄHIGKEIT STEIGERN

Innovationskraft ist ein zentrales Element der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Deshalb ist einer der Schwerpunkte des ITS die Innovationsförderung. Sie ist konform mit der Strategie der kantonalen Standortförderung zur Unterstützung produzierender Betriebe. Um die Innovationskraft ansässiger KMU noch gezielter zu steigern, hat das ITS ein gemeinsames Förderprojekt mit der Fachhochschule St. Gallen gestartet.

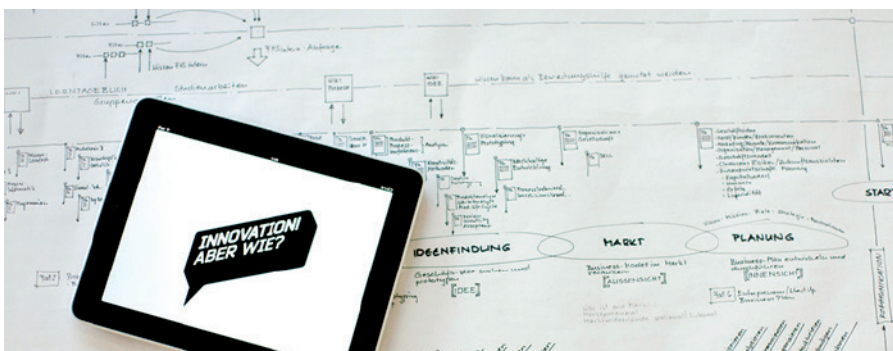
Das ITS unterstützt die Wettbewerbsfähigkeit regionaler Firmen insbesondere durch Innovationsfördermassnahmen. Zur Verstärkung seiner bisherigen Leistungen geht das ITS mit dem Institut für Innovation, Design und Engineering (IDEE-FHS) der Fachhochschule St. Gallen eine strategische Kooperation ein. Mit dem gemeinsamen Projekt «Innovationsförderung in Schaffhausen» entsteht ein integrales Unterstützungsangebot, welches Unternehmen auf Innovationsthemen sensibilisiert und deren Innovationsfähigkeit fördert. Zudem werden alle Innovationsakteure und -aktivitäten der Region gebündelt dargestellt. Das ITS fungiert dabei als zentrale Drehscheibe und Ansprechstelle.

Regelmässige Impulsveranstaltungen

Die einzelnen Angebote des Projektes «Innovationsförderung in Schaffhausen» reichen von breit ausgerichteten Impulsveranstaltungen bis hin zu individueller Projektunterstützung und bedürfnisorientierten Weiterbildungsangeboten. An jährlich drei bis vier Impulsveranstaltungen wird Wissen rund um das Thema Innovationsmanagement vermittelt und der Austausch unter Firmen angeregt. Neben vordefinierten Themen wie «Partizipatives Innovationsmanagement», «Geschäftsmodellinnovation», «Design Thinking als Motor für Innovationen» oder «Intuitive Entscheidungsfindung» können Unternehmen auch Wunschthemen einbringen. Ziel der Impulsveranstaltungen ist es, aktuelle Themen aus der Wissenschaft zu vermitteln und einen direkten Praxistransfer zu gewährleisten.

Von der Projektidee bis zur Innovation

Parallel dazu führt das ITS in Zukunft, in einem sogenannten Ideenfächer, eine Sammlung an Innovationsideen, unternehmensspezifischen Problemstellungen und Bedürfnissen. In öffentlichen und firmeninternen Innovationswerkstätten werden Ideen und spezifische



Problemstellungen aus Unternehmen weiterentwickelt. Die Innovationswerkstätten setzen an verschiedenen Punkten des mehrstufigen Innovationsprozesses an. Je nach Ausgangslage und Fragestellung finden Kreativ- und Expertenworkshops in unterschiedlicher Zusammenstellung statt oder werden Trendanalysen durchgeführt. Für diese Arbeiten stehen neben dem Netzwerk des ITS auch jene der Fachhochschule St. Gallen sowie des Querdenkerparadieses zur Verfügung.

Nach der Identifizierung der Projektperlen erfolgt die eigentliche Projekt lancierung. Im Vordergrund steht dabei die Suche nach Projektpartnern, Finanzierungs-lösungen und Fördermöglichkeiten für die Umsetzung. Dafür kann das ITS dazu spezialisierte Partner einbinden. Auch lokale Dienstleister und Hochschulinstitute werden bedarfsgerecht einbezogen.

Weiterbildung zum Innovationsprofi

Nicht nur Innovationsprojekte unterstützen, sondern auch Innovationskompetenz vermitteln, lautet das Credo des ITS und der Fachhochschule St. Gallen bei «Innovationsförderung in Schaffhausen». Mit dem Weiterbildungsmasterstudiengang Master of Advanced Studies (MAS) in Corporate Innovation Management eröffnet die Fachhochschule St. Gallen den Schaffhauser Firmen Zugang zu einem spezifischen Studiengang im Bereich der Innovationsentwicklung. Der Studiengang ist in drei Zertifikatslehrgänge zu den Themen Innovationsmanagement, Innovationsentwicklung und Innovationsprojekt aufgeteilt, die auch einzeln und bedürfnisgerecht belegt werden können. Daneben sind zudem individuelle Aus- oder Weiterbildungsangebote für Firmen möglich.

Im Rahmen der kantonalen Regional- und Standortentwicklung (RSE) wird das Projekt von Kanton und Bund finanziell unterstützt. Projektträgerin ist die Fachhochschule St. Gallen. Gemeinsam mit dem ITS betreibt sie auch die Projektleitung. ■

www.its.sh.ch/innovation

**«GUTE IDEEN
GIBT ES VIELE,
DARAUS
ENTSTANDENE
INNOVATIONEN
ABER VIEL ZU
WENIGE!»**

Roger Roth, ITS

**«VORAUSSETZUNG FÜR
INNOVATION IST EINE GELEBTE
INNOVATIONSKULTUR IM
UNTERNEHMEN.»**

Prof. Thomas Utz, Fachhochschule St. Gallen

Kurzer Einblick in die vielfältigen regionalen Innovationsaktivitäten

INNOVATIONSWOCHE

Viele Innovationsprojekte und Aktivitäten zur Innovationsförderung laufen im Verborgenen. Das ITS hebt den Deckel und gibt vom 8. bis 12. Juni 2015 eine Woche lang Einblick in verschiedenste Veranstaltungen, Unterstützungsmöglichkeiten und praktische Innovationsbeispiele aus der Industrie.

Innovationsprojekte laufen fast immer unter Ausschluss fremder Einblicke. Dies ist auch verständlich und legitim, geht es doch um risikoreiche und häufig bedeutende Vorinvestitionen mit Neuentwicklungen sowie Patent- und Markenschutz zur Erarbeitung eines eigenen Wettbewerbsvorteils. Ist die Innovation nach langer Entwicklungs- und Einführungszeit endlich umgesetzt, bleibt sie trotzdem häufig verborgen, weil insbesondere KMU mit ihrer Kommunikation sehr zurückhaltend sind oder schlicht vergessen, dass über gute Taten auch gesprochen werden sollte.

Die bevorstehende Jubiläumsausgabe des ITS Techno-Apéros nehmen wir zum Anlass, eine abwechslungsreiche Innovationswoche mit über zehn Veranstaltungen zu starten. Während fünf Tagen erhalten regionale Unternehmen Einblick in vielfältige lokale Innovationen, Veranstaltungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Gestartet wird am Montagmorgen, 8. Juni, mit dem Tag der Innovationsanlässe und einem Kaffee Kreativ. Dies ist ein Kreativworkshop mit Kaffee und Gipfeli, an welchem Experten aus verschiedenen Unternehmen und Institutionen mögliche Lösungsansätze zu einer spezifischen technologischen Problemstellung diskutieren. Gleichtags, um 11 Uhr, startet im RhyTech die



IVS Innovationspreisverleihung der Schaffhauser Platzbanken. Um 17.30 Uhr schliesslich beginnt im SIG-Hus der 50. ITS Techno-Apéro zum Thema «Innovationsförderung in Schaffhausen».

Im gleichen Umfang geht es die ganze Woche weiter:

- Dienstag: Tag der Praxisbeispiele zu Innovationen
- Mittwoch: Firmensprechtag für KTI- und EU-Förderprojekte sowie Patentfragen
- Donnerstag: Tag der Innovationsberatung
- Freitag: ITS comes inhouse – individuelles Gespräch mit dem ITS im Unternehmen zu den Themen Technologievermittlung, Projekt lancierung, Innovationsförderung, Effizienzsteigerung und nachhaltige Energieformen

Detaillierte Informationen finden Sie rechtzeitig auf der Webseite www.its.sh.ch. ■

Innovationspreis PREISVERLEIHUNG

Montag, 8. Juni 2015, 11 Uhr
RhyTech Materials World, Neuhausen am Rheinfall

Die spannendsten und vielversprechendsten Innovationen aus der Region Schaffhausen werden regelmässig mit dem IVS Innovationspreis der Schaffhauser Platzbanken ausgezeichnet. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen aus dem Wirtschaftsraum Schaffhausen, die ein neues Produkt oder eine Dienstleistung mit hoher Wirtschaftlichkeit und grossem volkswirtschaftlichem Potenzial entwickelt und erfolgreich am Markt eingeführt haben. Die Finalisten sind seit der IVS Generalversammlung bekannt. Wer wird den Innovationspreis entgegennehmen? Fiebern Sie mit!

www.its.sh.ch/innovationspreis

50. ITS Techno-Apéro «INNOVATIONSFÖRDERUNG IN SCHAFFHAUSEN»

Montag, 8. Juni 2015, 17.30 Uhr
SIG-Hus, Neuhausen am Rheinfall

Am 50. ITS Techno-Apéro erfahren KMU-Vertreter mehr über ihre Möglichkeiten zur Steigerung der Innovationsfähigkeit in Unternehmen. Nach dem Grundlagenreferat von Prof. Dr. Christian Marxt, Leiter des Instituts für Entrepreneurship an der Universität Liechtenstein und Jurypräsident des IVS Innovationspreises, folgt Prof. Thomas Utz. Der Leiter des Instituts für Innovation, Design und engineering der Fachhochschule St. Gallen, präsentiert den ganzheitlichen Ansatz der Innovationsförderung in Schaffhausen.

Anschliessend stellt das Querdenkerparadies sich und seinen kreativen Lösungsansatz «Design Thinking» vor. Ein Unternehmensvertreter gibt schliesslich Einblick in ein erfolgreich umgesetztes Innovationsprojekt. Nach den Referaten findet parallel zum Apéro eine Ausstellung zum Thema «Innovation in Schaffhausen» statt.

www.its.sh.ch/veranstaltungen